

Willkommen im Premium-Bereich von wallstreet:online

Ihr Status: Sie sind nicht angemeldet.
 (Hier einloggen oder neuer Kunde werden [siehe Infoblock am Seitenende])

Monday, 10. October 2005 | 12:27 Uhr



[Fenster schließen]



Autor: Nabil Khayat
 Mitglied des w:o-Premium-Bereiches
 [kostenfreier Artikel eines Premiumbereiches]

12:27 | 10.10.05

NEU: Testen Sie den Premium-Bereich jetzt kostenfrei*.
Hier klicken: Jetzt einen Monat kostenlos testen!!!

Fragen zur Anmeldung? Wir helfen Ihnen gerne: (030) - 20 456 333

* Für einen Monat erhalten Sie ein Testabo, welches sich nach Ablauf des Monats in ein kostenpflichtiges wandelt. Ihr Abo kann bis 24 Stunden vor Verlängerung gekündigt werden. Pro Person nur einmal gültig.

Die beste käufliche Altersvorsorge aus England!

Ich habe vor vielen Wochen einen Artikel über englische Lebensversicherer verfasst...

...und seither vergeht kaum ein Tag, an dem ich keine Mail mit spezifischen Fragen zu diversen englischen Versicherern erhalte. Am häufigsten taucht die Frage auf, weshalb ich **Canada Life** als interessantesten Anbieter gesehen habe und nicht **Standard Life**. Aus diesem Grund möchte ich an dieser Stelle genauer auf **Standard Life** eingehen.

An sich besteht kaum ein Unterschied zwischen den beiden Versicherern. **Canada Life** gibt im laufenden Jahr lediglich eine höhere Garantie für 2005 und das hat seinen Grund. **Canada Life** ist erst seit 5 Jahren auf dem deutschen Markt vertreten und folglich verwaltet die Gesellschaft weniger als 10 % von **Standard Lifes** Verwaltungsvolumen, im Hinblick auf deutsche Anlegergelder. Folglich kann **Canada Life** höhere Garantien geben. Das macht die Gesellschaft natürlich nicht zum besseren Versicherer und die Garantie bezieht sich auch ausschließlich auf das Jahr 2005.

Was die tatsächliche Rendite betrifft, ist **Standard Life** sicherlich die bessere Wahl. Den meisten deutschen Anlegern mag das nicht klar sein, doch betrachten wir einfach mal den Zeitraum vom **01.03.1996** bis zum **01.03.2005** und die entsprechende **Durchschnittsrendite**:

MSCI Welt **5,1 %**

Deutsche Rentenversicherung **5,3 %**

DAX **6,4 %**

S&P 500 **7,2 %**

MSCI Europa **7,3 %**

Dow Jones **7,7 %**

Templeton Growth **10,3 %**

Standard Life **10,9 %**

Dieses Beispiel sollte uns klar verdeutlichen, dass dieser Versicherer eine unglaublich professionelles ASSET MANAGMENT zugrunde liegen hat. **2002** wurde **Standard Life** mit dem „Gold Investment Award“

ausgezeichnet. 2003 bekam Standard Life gleich zwei Preise: den „Institutional Money Market Funds Association Awards“ und den Preis als „Property Manager of the Year“. 2004 bekam Standard Life die Auszeichnung bei den Financial Adviser Service Awards als „Investment Provider 5-Star Award“ und zum dritten Mal in Folge den ersten Platz beim „2004 Standard & Poor's Ten Year UK Individual Pension Property Sector“.

Standard Life ist also der erfolgreichste Versicherer Englands und das ohne jeden Zweifel.

Der Unterschied in der Rendite ist durch den Basiszinseffekt enorm. Rechnen wir einfach mal mit **100.000 Euro** angelegtem Kapital und legen die oben genannten Renditen zugrunde. Dann kommen wir zu folgenden Zahlen:

MSCI Welt **164.447 Euro**

Deutsche Rentenversicherung **167.604 Euro**

DAX **185.959 Euro**

S&P 500 **200.423 Euro**

MSCI Europa **202.301 Euro**

Dow Jones 7,7 % **209.970 Euro**

Templeton Growth **266.563 Euro**

Standard Life **281.394 Euro**

Alleine innerhalb dieser zehn Jahre machte bei 100.000 investierten Euros der Unterschied zwischen einer deutschen Rentenversicherung und Standard Life **113.790 Euro** aus. Da kann man kaum noch von geringen Unterschieden sprechen.

Natürlich lässt der deutsche Versicherungsmarkt diese Tatsache nicht auf sich beruhen und er wehrt sich mit Händen und Füßen. Da kursieren Infos über Währungsrisiken, Gerichtsstände in England, keine Sicherheit des Kapitals und vieles mehr. Alleine die drei genannten Argumente sind völlig falsch. Das Kapital wird zu mehr als **80 % im Euroraum angelegt** und die **Verträge laufen auf Eurobasis**. **Gerichtsstand ist Deutschland** und das Kapital ist, aufgrund der strengen englischen Aufsichtsbehörden, sicherer als man es als deutscher Kunde gewöhnt ist.

Standard Life verwaltet immerhin die geringfügige Summe von **141,8 Milliarden**, was mehr ist, als jeder Versicherer in Deutschland verwaltet. Mit einer Erfahrung von **180 Jahren** kann man den Angelsachsen durchaus sein Geld anvertrauen, denn immerhin haben Sie Währungsreformen, Weltkriege und Weltwirtschaftskrisen gemeistert. Haben unsere deutschen Versicherer eine ähnliche Feuertaufe hinter sich? Ich meine, sehen wir uns doch mal den letzten Bärenmarkt an. Die Aktienquoten mussten auf **8 %** im Schnitt gesenkt werden und den einen oder anderen deutschen Versicherer hat es komplett zerrissen. Heute fahren die Damen und Herren auf Überlebensmodus und von guten Renditen kann schon lange nicht mehr die Rede sein.

Man sollte also die Kirche im Dorf lassen und wenn es die Angelsachsen schlicht und ergreifend besser verstehen unsere Altersvorsorge zu verwalten, dann haben sie eben unser Geld verdient. Um es abschließend nochmals zu unterstreichen:

In Sachen Rendite ist Standard Life - meines Erachtens - die erste Wahl!

Ich hoffe, dass ich Euch weiter helfen konnte!

Der Autor Nabil Khayat schreibt für den w:o-Premium-Bereich.
mit dem Bezug eines Abos haben Sie Zugriff auf die Inhalte dieser Autoren:

